



Andreas Lewicki ist neuer Ehrendoktor der Technischen Universität Dresden

Der Wissenschaftler, Erfinder und Unternehmer Andreas Lewicki hat die Ehrendoktorwürde der Technischen Universität Dresden erhalten.

Die Universität der sächsischen Landeshauptstadt ehrte Lewicki für seine wissenschaftlichen und unternehmerischen Leistungen auf dem Gebiet der Mikroelektronik.

1934 in Leipzig geboren, studierte Lewicki Nachrichtentechnik an der Technischen Universität München. Nach dem Erwerb des Ingenieur-Diploms begann Lewicki seinen beruflichen Werdegang bei AEG-Telefunken in Ulm. 1966 erschien sein Buch "Einführung in die Mikroelektronik", in dem Lewicki die Perspektiven für den damals neuen Zweig der Elektronik entwickelte.

Nachdem er sich bereits 1967 mit der Firma "Andreas Lewicki Forschung und Entwicklung" selbständig gemacht hatte, gründete der Unternehmer 1972 die "Lewicki Microelectronic" in Oberdischingen bei Ulm und eröffnete 1977/78 ein zweites Werk in Tullamore/Irland.

Internationale Bekanntheit erreichte sein Unternehmen mit Mikroelektronik-Bausteinen, die in der deutsch-amerikanischen Sonnen-Sonde "Helios" und bei vielen anderen Raumflug-Projekten wie z.B. der Jupiter-Sonde "Galileo" zum Einsatz kamen.

In der Medizintechnik entwickelte Lewicki Schaltungen und Bausatz-Systeme für Herzschrittmacher, mit denen Patienten in Entwicklungsländern kostengünstig versorgt werden konnten.

Im Jahre 1985 verkaufte Lewicki seine Produktionsbetriebe. Seither arbeitet er als Fachautor und Berater im Rahmen seiner Unternehmensberatung "Lewicki Partnership".

Seit dem Sommersemester 1992 vermittelt Lewicki mit der Lehrveranstaltung "Gründung und Führung mittelständischer Betriebe" an der Fakultät Elektrotechnik seine Kenntnisse und Erfahrungen den Studenten der TU Dresden.

9. November 1993
Rolf Sanders
Sa 93/49

Bedeutende wissenschaftliche und unternehmerische Leistungen mit der Ehrendoktorwürde honoriert



– Am 1. November wurde Herrn Dipl.-Ing. Andreas Lewicki (linkes Foto) auf Vorschlag der Fakultät Elektrotechnik der akademische Grad eines Ehrendoktors der Ingenieurwissenschaften verliehen. Andreas Lewicki vereint in seiner Person den systematisch und gewissenhaft arbeitenden Wissenschaftler, kreativen Erfinder, außerordentlich erfolgreichen Unternehmer und namhaften Autor. Er ist der Verfasser des Fachbuches „Einführung in die Mikroelektronik“, mit dem er bereits 1966 der sich anbahnenden neuen Technologie einen Namen und dem gesamten Gebiet der Mikroelektronik eine entscheidende Orientierungshilfe gab. Die von ihm gegründeten

Werke „Lewicki Microelectronics“ in Oberdischingen bei Ulm und in Irland stellen innerhalb kürzester Zeit durch Innovationsvorsprung und höchste Qualität der Produkte internationale Spitze dar. Seit dem Sommersemester 1992 hält Andreas Lewicki für TU-Studenten der Elektrotechnik eine fakultative Lehrveranstaltung, „Gründung und Führung mittelständischer Betriebe“, die sich ungewöhnlich hohen Zuspruchs erfreut. Bereits sein Urgroßvater, Prof. Leonidas Lewicki, hatte enge Beziehungen zu Dresden. Er leitete 1903/04 als Rektor die TH Dresden und gründete das hiesige Maschinenlabor.

K. E.
Fotos: AVMZ/Herrmann

Dresdner UNIVERSITÄTSJOURNAL
4. Jhg/Nr. 18 – 2.11.1993
Titelseite

Lewicki neuer TU-Ehrendoktor Uni würdigte Leistungen in der Mikroelektronik

Der Wissenschaftler, Erfinder und Unternehmer Andras Lewicki hat die Ehrendoktorwürde der Technischen Universität Dresden erhalten. Die Universität ehrte Lewicki für seine wissenschaftlichen und unternehmerischen Leistungen auf dem Gebiet der Mikroelektronik.

1934 in Leipzig geboren, studierte Lewicki Nachrichtentechnik an der Technischen Universität München. Nach dem Erwerb des Ingenieur-Diploms begann Lewicki seinen beruflichen Werdegang bei AEG-Telefunken in Ulm. 1966 erschien sein Buch „Einführung in die Mikroelektronik“, in

dem Lewicki die Perspektiven für den damals neuen Zweig der Elektronik entwickelte.

Internationale Bekanntheit erreichte sein Unternehmen mit Mikroelektronik-Bausteinen, die in der deutsch-amerikanischen Sonnen-Sonde „Helios“ und bei vielen anderen Raumflug-Projekten, wie z. B. der Jupiter-Sonde „Galileo“, zum Einsatz kamen. In der Medizintechnik entwickelte Lewicki Schaltungen und Bausatz-Systeme für Herzschrittmacher, mit denen Patienten in Entwicklungsländern kostengünstig versorgt werden konnten.

Personalien

Auszeichnung für Dr. Lewicki

Das BVMW-Mitglied Dr.-Ing. Andreas Lewicki wurde am 1.11.93 von der Technischen Universität Dresden für seine überragenden wissenschaftlich-technischen Leistungen auf dem Gebiet der Mikroelektronik mit der Ehrendoktorwürde geehrt. Lewicki ist Autor des richtungsweisenden ersten deutschsprachigen Standardwerkes der Mikroelektronik und Inhaber zahlreicher Patente. Dr. Lewicki gründete ohne nennenswertes Eigenkapital ein internationales High-Tech-Unternehmen in den Bereichen Weltraum- und Medizintechnik. Heute gibt er seine Erfahrungen und sein Wissen in der Gründung von High-Tech-Unternehmen an junge Ingenieure der TU Dresden weiter.

BUNDESVERBAND
Mittelständische
Wirtschaft BVMW

Bonn 11-12/93



GEMEINDE OBERDISCHINGEN

29.10.1993

Sehr geehrter Herr Lewicki,
über unseren Ehrenbürger, Geistl. Rat, Herrn Pfarrer Martin Übelhör, habe ich erfahren, daß Ihnen am Montag, dem 01. November 1993, an der Technischen Universität Dresden, die Ehrendoktorwürde verliehen wird.
Als Bürgermeister der Gemeinde Oberdischingen, in der Sie im Jahre 1967 die bald so bedeutende Firma Lewicki Microelektronik gegründet haben, darf auch ich Ihnen zu dieser Ehrung recht herzlich gratulieren.
Ich freue mich besonders, daß der von uns beiden so geschätzte Geistl. Rat, Herr Pfarrer Übelhör, zu dieser Feier eingeladen ist und meine Grüße überbringt.
Ihnen darf ich alles Gute wünschen und hoffen, daß Sie bei guter Gesundheit diese Feierlichkeiten über sich ergehen lassen können.
Auch für die Zukunft darf ich Ihnen das notwendige Glück wünschen.

Mit freundlichem Gruß

Hans Balleisen
Bürgermeister

VERBAND DEUTSCHER ELEKTROTECHNIKER

VDE

Herrn
Dipl.-Ing. Andreas Lewicki
PF 783 Sihlpost

CH-8021 Zürich 1

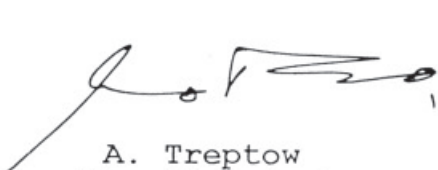
Frankfurt, d. 29.10.1993

Sehr geehrter Herr Lewicki,

zu der Verleihung der Ehrendoktorwürde der Technischen Universität Dresden am kommenden Montag gratulieren wir Ihnen im Namen des Vorstandes, der Geschäftsleitung sowie aller VDE-Mitglieder sehr herzlich. Sie sind dem VDE seit 1958 als Mitglied verbunden und haben sich mit Ihrer inzwischen zum Standardwerk gewordenen "Einführung in die Mikroelektronik", für die Sie im Jahre 1967 mit dem Preis der NTG ausgezeichnet wurden, sowie Ihren herausragenden Leistungen als Ingenieur schon früh auch über die Grenzen Deutschlands hinaus in der Fachwelt einen Namen gemacht. Der VDE ist stolz darauf, Persönlichkeiten Ihres Ranges unter seinen Mitgliedern zu wissen.

Wir würden uns freuen, Sie recht bald einmal wieder bei einer der Veranstaltungen des VDE in unserer Mitte begrüßen zu können, und wünschen Ihnen für die Zukunft ein weiterhin erfolgreiches Schaffen bei bester Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen



A. Treptow
(Vorsitzender)



E. J. Preuss
(Stellv. Vorsitzender)



F. D. Althoff
(Generalsekretär)

LEWICKI
D
C